

„Aktion Mensch“ unterstützt neues Projekt 10 Jahre Grüner Wagen

Seit über 10 Jahren betreibt die Diakonie Plauen das Hinzuverdienstangebot Gärtnerei „Grüner Wagen“ Weischlitz, Gärtnereiweg 41 in 08538 Weischlitz.

Auf über 11.000 Quadratmetern Freigelände und Gewächshausfläche werden Produkte angebaut und vor Ort oder auf Märkten zum Verkauf angeboten. Ein reichhaltiges Sortiment an Gemüse, Blumen und anderen gärtnerischen Erzeugnissen wird liebevoll durch unsere Mitarbeiter aufgezogen, gepflegt und verkauft.

Im Januar 2013 bewilligte uns die „Aktion Mensch“ ein neues Projekt „Projektentwicklung zur Gründung einer Integrationsfirma im Garten- und Landschaftsbau in Weischlitz“.

Bisher waren zeitweise über 30 schwerbehinderte psychisch Kranke bzw. psychisch Kranke im Hinzuverdienst geringfügig bei uns beschäftigt.

Wir möchten langfristig sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse anbieten. Die „Aktion Mensch“ unterstützt uns bei der Projektentwicklung mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 8.295,00 Euro.

Wir danken der „Aktion Mensch“ für ihre Entscheidung, und wir werden die finanziellen Mittel für eine Projektentwicklung bestimmungsgemäß verwenden.

*Dr. Denkwitz, Direktor
Diakonisches Werk – Stadtmission
Plauen e. V.*

„AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“

Qualifizierungsoffensive des Jobcenters Vogtland

Angesichts der demografischen Entwicklung im Vogtland wird sich der Bedarf an qualifizierten Fachkräften auf dem regionalen Arbeitsmarkt künftig weiter erhöhen.

Das Jobcenter Vogtland unterstützt im Rahmen der bundesweiten Kampagne der Bundesagentur für Arbeit „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ in diesem Jahr umfassend bei beruflichen Qualifizierungen. Vor allem arbeitslose junge Erwachsene im Alter zwischen 25 und 35 Jahren sollen eine zweite Chance erhalten, einen Schul- bzw. Berufsabschluss nachzuholen. Dabei liegt das Schwergewicht auf Umschulungen entweder in einem Betrieb oder bei einem Bildungsträger.

Das Jobcenter Vogtland wird in den nächsten Wochen alle Arbeitssuchenden, welche die Voraussetzungen für den Erwerb eines Berufsabschlusses mitbringen, zu einer Qualifizierungsberatung einladen und über berufliche Perspektiven in der

Region informieren. Bei Eignung und vorliegenden Voraussetzungen können anfallende Lehrgangskosten sowie Fahrkosten und Kinderbetreuungskosten übernommen werden. Interessenten sind aufgerufen, unabhängig davon selbst unverzüglich **Kontakt mit** ihrer Arbeitsvermittlerin beziehungsweise ihrem Arbeitsvermittler im **Jobcenter aufnehmen**. Vereinbaren Sie gleich einen Gesprächstermin unter der **Rufnummer 03741 23-2600**.

Unternehmen werden gebeten, bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen auch motivierten Erwachsenen eine Chance zu geben. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im gemeinsamen Arbeitgeberservice des Jobcenters Vogtland und der Agentur für Arbeit Plauen unterstützen hierbei gerne. Sie erreichen Ihren Ansprechpartner im gemeinsamen **Arbeitgeberservice unter der Rufnummer 03741 23-444 oder per E-Mail plauen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de**.

9. Azubi- und Studientage in Chemnitz

Messe für Ausbildung/Studium am 27./28. 04. 2013

Was ist der ideale Beruf für mich? Jeweils von 10 bis 16 Uhr informieren über 90 Unternehmen, staatliche und private Hoch- und Berufsschulen, Institutionen, Behörden sowie Verbände über ihre Bildungsangebote in der Halle 1 der Messe Chemnitz.

Mit dabei sind z. B.: Becker Umweltdienste GmbH, Chemnitzer Verkehrs-AG, Cyberport GmbH, DB Mobility Logistics AG, Deutsche Telekom AG, EAA Elektro-Anlagen Adelsberg GmbH, eins energie in Sachsen GmbH + Co. KG, envia Mitteldeutsche Energie AG, Erzgebirgssparkasse, Freie Presse Chemnitz, Klinikum Chemnitz gGmbH, Schloß Wollenstein GmbH & Co. KG, Siemens AG, SITEC Industrietechnologie GmbH, Staufenberg Media GmbH Print- & Online-Medien, Volkswagen ...

Neben den bekannten Berufen in den Bereichen Handwerk, Maschinen- und Anlagenbau, IT, Gesundheitswesen, Soziales, Gastgewerbe, Handel, Kommunikation, Öffentlicher Dienst, Verlagswesen, Energieversorgung oder Umweltdienste werden auch neue Berufsbilder in den verschiedensten Branchen vorgestellt.

Noch ein Tipp: Alle Besucher können ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen kostenlos von Bewerbungsprofis checken lassen.

Wer sich kurzentschlossen noch auf den 9. „azubi- & studientagen“ in Chemnitz als Aussteller präsentieren möchte, kann sich bis zum 28. 03. 2013 unter www.azubitage.de oder unter Tel. 06221 7140421 anmelden.

Weitere Infos ab dem 25. März unter chemnitz.azubitage.de.

Wahl der Jugendschöffen für die Amtszeit 2014 – 2018 im Vogtlandkreis

Im Vogtlandkreis sind für die Amtszeit 2014 – 2018 in diesem Jahr 62 neue Jugendschöffen zu wählen. Hierfür müssen doppelt so viele Kandidaten und damit 124 Bürger gewonnen werden.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters.

Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein.

Wie wird man Jugendschöffe?

Jeder Bürger zwischen 25 und 70 Jahren, der seit mindestens einem Jahr im Vogtlandkreis wohnt, kann ab sofort **bis spätestens 30. April 2013** im Jugendamt Vogtlandkreis Dienststelle Oelsnitz, Stephanstraße 9, 08606 Oelsnitz unter dem Kennwort „Jugendschöffe“ seine Bewerbung formlos abgeben.

Hinweise:

Jugendschöffen im Vogtlandkreis sind für die Amtsgerichtsbezirke Plauen und Auerbach zu wählen. Entscheidend für die Zuordnung zu dem Amtsgericht ist der Wohnsitz im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk. Folgende Angaben müssen dem Bewerbungsvorschlag beigelegt werden:

- Amtsgerichtsbezirk (Plauen oder Auerbach)
- Familienname, Vorname, Geburtsname
- Familienstand
- Geburtsdatum und Ort
- in der Gemeinde wohnhaft seit
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit
- Bemerkungen

Weiterhin ist zu beachten, dass Jugendschöffen, die bereits zwei Wahlperioden tätig waren, nicht mehr kandidieren können. Ebenso versagt das Gesetz bestimmten Berufsgruppen wie Richtern, Beamten der Staatsanwaltschaft, Notaren, Rechtsanwälten, Polizeivollzugsbeamten und hauptamtlichen Bewährungs- und Gerichtshelfern eine Jugendschöffentätigkeit. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren bzw. ein Urteil erlassen

wurde, das die Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter beinhaltet, dürfen sich ebenfalls nicht bewerben.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05. Juni 2013 wird über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste beschlossen. Diese Vorschlagslisten sind nachfolgend am 13. 06. 2013 durch den Kreistag des Vogtlandkreises zu bestätigen. Danach wird durch einen eigens dafür gebildeten Wahlausschuss bei den Amtsgerichten die endgültige Wahl der Jugendschöffen durchgeführt. Diese Wahl erfolgt im Zeitraum Oktober 2013.

Bis Ende November 2013 erhalten die dann gewählten Jugendschöffen durch die jeweiligen Amtsgerichte eine entsprechende Mitteilung über ihre Wahl.

Für die Funktion der Strafrechtspflege ist es unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger unseres Vogtlandkreises für das Amt eines Jugendschöffen zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zum Schöffentum erhalten Sie auch unter: www.schoeffen.de.

Ehrenamtskarte Sachsen würdigt Engagement mit Vergünstigungen

Alle Kommunen haben die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Die Neuauflage vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 ist erhältlich und kann über die Städte und Gemeinden bestellt werden.

Die zahlreichen Kooperationspartner bieten Inhabern der Karte Vergünstigungen an, zum Beispiel durch freien oder ermäßigten Eintritt in Schwimmbäder, Schlösser und Museen.

Die Ehrenamtskarte können alle Engagierten erhalten, die die entsprechenden Kriterien erfüllen.

Die Bewerbung erfolgt über einen Antrag. Die Trägerorganisation des bürgerschaftlichen Engagements



bestätigt die Anmeldung. Trägerorganisationen können sein: Spitzenverbände der Freien Wohlfahrts-

pflege, die örtlichen Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchgemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind, Gemeinden und Gemeindeverbände.

Die Beurteilung der Nachweisführung sowie die Vergabe der Ehrenamtskarte an engagierte Bewerber obliegen der Gemeinde, die dem Wohnsitz des Bewerbers entspricht. Alle Details sind zu finden unter:

www.ehrenamt.sachsen.de. Auch die Faltblätter gibt's kostenlos im download.

Deutsche Ringermeisterschaft im Vogtland erntete viel Lob

Die Sportregion Vogtland bleibt allen Gästen in guter Erinnerung

Viel Lob erntete der Kampfsportverein Pausa für eine überaus gelungene Deutsche Meisterschaft im klassischen Ringen der Männer, die in der Einheit Arena in Plauen bei rund 1.000 Zuschauern ausgetragen wurde. Dabei nutzten die Sportler und Organisatoren auch die Möglichkeit, ihre Botschaft „Rettet das Ringen!“ zu vermitteln und zeigten ihr Unverständnis, dass das Ringen aus dem olympischen Programm genommen werden soll. Umso mehr unterstrich die im Vogtland ausgerichtete Meisterschaft den Stellenwert dieser Sportart.

„Wir sind stolz auf unsere lange Vereinsgeschichte, die nun um diese erfolgreiche Meisterschaft bereichert wurde“, zeigt sich Horst Steinert mit dem Verlauf der Titelfkämpfe zufrieden. Viel Schulterklopfen erhielt auch Cheforganisator Ulrich Leithold, der den Dank für den reibungslosen Ablauf an seine Mitstreiter weiter gab. Auch der Präsident des Deutschen Ringverbundes, Manfred Werner, sparte nicht mit Lob: „Alles hat gepasst, es war eine hervorragende Meisterschaft“. Vom Herzblut des zahlreichen und fachlichen Publikums

zeigte sich auch Landrat Dr. Lenk als Schirmherr begeistert: „Schön, diese gute Organisation und die Herzlichkeit miterleben zu dürfen.“ Offizielle bedankte er sich bei allen Mitgliedern und Helfern, dem KSV Pausa für die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung und Wettkämpfe. Die Ehrenamtlichen verdienen Anerkennung und Respekt für ihre unzähligen geleisteten Stunden. Damit wird die Sportregion Vogtland den vielen Gästen aus allen Bundesländern in guter Erinnerung bleiben.